

Niederschrift

über die öffentliche 26. Sitzung des Ortschaftsrates Apollensdorf am Dienstag, dem 21.06.2022, von 18:00 Uhr bis 18:34 Uhr, Gemeinschaftshaus Apollensdorf, Roßlauer Straße 9 a, 06886 Lutherstadt Wittenberg.

gez. Menzel

(Angela Menzel)
Ortsbürgermeisterin

gez. Schubert

(Steffi Schubert)
Protokoll

Anwesenheitsliste

Name	Funktion Bemerkung
------	-----------------------

Stimmberechtigt

Angela Menzel	Ortsbürgermeisterin
Thomas Bender	stellvertretender Ortsbürgermeister
Gerhard Altmann	Ortschaftsrat
Hans-Dieter Hibbeler	Ortschaftsrat
Susanne Leps	Ortschaftsrätin
Thomas Mahn	Ortschaftsrat
Maik Müller	Ortschaftsrat
Dieter Schollbach	Ortschaftsrat

entschuldigt

Andreas Keller	Ortschaftsrat
----------------	---------------

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der 25. Sitzung vom 24.05.2022
4. Einwohnerfragestunde (Beginn: 18:00 Uhr)
5. Flächennutzungsplan Lutherstadt Wittenberg, Abwägungs- und Feststellungsbeschluss
Vorlage: BV-047/2022
6. Ortschaftsbudget
7. Kontrolle der Abarbeitung des Aufgabenkataloges
8. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

Protokollierung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Die **Ortsbürgermeisterin** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Apollensdorf. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 8 anwesenden Mitgliedern fest.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der 25. Sitzung vom 24.05.2022

OR Schollbach verweist auf einen Tippfehler unter dem Tagesordnungspunkt 9 auf der Seite 6 im Namen des OR Bender und bittet um Korrektur.

Die **Ortsbürgermeisterin** lässt über die Änderung sowie über die geänderte Niederschrift abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen : 7

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 1

TOP 4 Einwohnerfragestunde (Beginn: 18:00 Uhr)

Eine **Einwohnerin** möchte wissen, in welchen Abständen das Umfeld der Glascontainer in der Straße Fuchsbau von Unkraut befreit wird, da dieses derzeit wieder sehr hoch steht. Da sie auf einen Rollstuhl angewiesen ist, stellt es sich für sie insbesondere deshalb problematisch dar, weil mitunter nicht erkennbar ist, ob Glas o. ä. auf dem Boden vor den Containern liegt. Sie bittet um regelmäßige Säuberung des Umfeldes.

TOP 5 Flächennutzungsplan Lutherstadt Wittenberg, Abwägungs- und Feststellungsbeschluss Vorlage: BV-047/2022

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt die Beschlussvorlage vor.

OR Schollbach bedauert sehr, dass in der Vergangenheit nicht berücksichtigt wurde, dass sich der Ortschaftsrat Apollensdorf im Rahmen der Anhörung gegen die Variante der Abgrabungsfläche in der Braunsdorfer Straße zur Kiesgewinnung ausgesprochen hatte. Er nimmt an, dass die Nutzung der Fläche durch den Eigentümer begonnen wird, sobald dessen andere Kiesgruben ausgeschöpft sind und dass nach der Auskiesung ggf. eine Bauschuttrecyclinganlage installiert wird.

Positiv erwähnt er, dass laut dem Flächennutzungsplan in ganz Apollensdorf 65 Wohneinheiten verfügbar wären, wenn es entsprechende Interessenten gäbe.

OR Altmann weist darauf hin, dass bis vor einiger Zeit an der für Kiesabbau vorgesehenen Fläche zwei Hinweisschilder standen, die auf ein Landschaftsschutzgebiet verwiesen. In diesem Fall wäre ein Kiesabbau aus seiner Sicht nicht möglich. Zudem würde er eine Abholzung in diesem Bereich für katastrophal halten.

OR Schollbach weist auch darauf hin, dass sich in der Nähe die Quellen des Apollensbaches befinden, deren Beeinträchtigung er durch die Grabungen befürchtet. Der Bach führt ohnehin sehr wenig Wasser.

Die **Ortsbürgermeisterin** sagt, dass auf die Befürchtungen hinsichtlich des Grundwassers bereits in der Vergangenheit hingewiesen wurde. In Bezug auf das Landschaftsschutzgebiet bittet sie um Klärung, ob der Status noch vorhanden ist oder nicht und was dieser Status für die vorgesehene Abgrabungsfläche bedeutet.

Die Anhörung des Ortschaftsrates Apollensdorf ist erfolgt.

TOP 6 Ortschaftsbudget

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt den Budgetauszug vom 08.06.2022 vor.

Sie bittet die Ortschaftsräte zeitnah um Überlegung, wofür die Budgetmittel eingesetzt werden könnten, sodass entsprechende Beschlussvorlagen vorbereitet und möglichst in die Sitzung im September eingebracht werden können.

TOP 7 Kontrolle der Abarbeitung des Aufgabenkataloges

Tränkverfahren für Kienackerstraße, Ahornweg, Finkenweg u. a.

Der **Ortsbürgermeisterin** wurde zugesagt, dass es eine Lösung geben soll, die im Sommer umgesetzt wird. Sie wird sich dazu erkundigen.

OR Bender bittet in Bezug auf die Kienackerstraße zeitnah um Durchführung der geplanten Maßnahmen oder alternativ darum, dass die Straße noch einmal geschoben wird, wobei ggf. die Wetterlage berücksichtigt werden sollte, da dies bei starkem Regen nicht effektiv ist.

Verbesserung der Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten, Vereinen und Kirche

Die **Ortsbürgermeisterin** hat sich wegen der geplanten Baumpflanzungen auf dem Apollensberg an die Kindertagesstätten gewandt, welche dem Vorhaben positiv gegenüberstehen. Auch die Kirche wäre nicht abgeneigt, sich einzubringen. Im September sollte die Umsetzung besprochen werden, nachdem die Abstimmungen mit dem Landschaftspflegeverband erfolgt sind.

Aufstellung einer „Mitfahrbank“

Laut **OR Hibbeler** müssen die Schilder noch angebracht werden.

OR Müller berichtet, dass er die Bank bereits genutzt hat und bei jemandem mitgefahren ist.

Aufgrund eines Hinweises von **ORin Leps** bietet er an, das Umfeld der Bank von Unkraut zu befreien.

TOP 8 Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

Die **Ortsbürgermeisterin** informiert über folgende Themen:

Das Unkraut im Umfeld des Dorfteichs steht sehr hoch, sie bittet um Beseitigung.

In der Braunsdorfer Straße ist hinter dem Bahnübergang auf der rechten Seite der Geh- und Radweg beinahe überwuchert. Sie bittet um Entfernung von Unkraut und Wurzelaustrieben.

OR Altmann merkt an, dass sich das anliegende Grundstück in Privatbesitz befindet.

Des Weiteren weist die **Ortsbürgermeisterin** darauf hin, dass eine Schachtabdeckung auf dem Radweg im Kurvenbereich an der Ecke Braunsdorfer Straße/Kastanienweg beschädigt ist. Der Beton ist stark herausgebrochen, sodass die entstandene Delle eine Gefahr für Fahrradfahrer darstellt. Sie bittet um Reparatur.

Weiterhin bemängelt sie, dass am Elberadweg entlang der Coswiger Landstraße (stadteinwärts) auf der Höhe des alten Wasserwerks das Unkraut auf beiden Seiten sehr hoch steht und gemäht werden muss.

Außerdem erklärt sie, dass sie bei der für den 13.09.2022 geplanten Ortschaftsratssitzung nicht anwesend sein kann, da sie im Urlaub ist. Sie schlägt vor, diese zu verschieben.

Für **OR Bender** als ihren Stellvertreter ist es aus dienstlichen Gründen ungewiss, ob er die Sitzungsleitung an dem Tag übernehmen kann, sodass er eine Verschiebung befürwortet.

Die **Ortschaftsräte** einigen sich darauf, die nächste Ortschaftsratssitzung auf den 20.09.2022 zu verschieben.

Aufgrund eines Hinweises der **Ortsbürgermeisterin** erklärt sich **OR Hibbeler** bereit, die Rasenmähd am Mahnmahl für das Strafgefangenenlager zu übernehmen.

Die **Ortsbürgermeisterin** führt an, dass die Tischtennisplatte in Apollensdorf-Nord noch aufgestellt werden muss. Da fälschlicherweise noch eine zweite Platte geliefert wurde, sollte in Abstimmung mit dem Ortsbürgermeister der Ortschaft Reinsdorf und dem zuständigen Sachbearbeiter organisiert werden, dass diese in der Ortschaft Reinsdorf aufgestellt wird. Sie bittet um Klärung.

OR Bender merkt an, dass die Mitarbeiter der Wittenberg Gemüse GmbH den Bereich des Festplatzes in Apollensdorf-Nord für sportliche Betätigungen nutzen und mähen. Er schlägt vor, diese um Unterstützung bei der Aufstellung der Tischtennisplatte zu bitten.

Die **Ortsbürgermeisterin** befürwortet den Vorschlag von **OR Bender**.

OR Müller lobt, dass der Festplatz täglich genutzt wird und dennoch in sehr gutem Zustand ist.

Die **Ortsbürgermeisterin** erläutert, dass das Grundstück Drosselweg 3 a an das Gelände der Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG) angrenzt, auf dem sich Mirabellenbäume befinden, welche immer weiter auf das anliegende Grundstück ragen. Aufgrund körperlicher Einschränkungen muss der Eigentümer sein Grundstück durch eine Firma pflegen lassen, sodass darum gebeten wird, dass die herüberragenden Mirabellenpflanzen durch die BVVG gekürzt werden. Zudem merkt sie an, dass der am Zaun entlangführende Weg gern von Spaziergängern genutzt wird.

OR Hibbeler weist darauf hin, dass das Problem der lärmverursachenden Gullydeckel in der Coswiger Landstraße noch immer nicht behoben ist.

OR Altmann spricht den unansehnlichen Zustand des Umfelds der Apolloklause an.

Die **Ortsbürgermeisterin** erklärt, dass sie sich bereits an den Landkreis gewandt hat, der Bürgermeister sowie der Ministerpräsident sich bereits darum bemüht haben und dies bisher erfolglos blieb.

OR Müller berichtet, dass mehr Einwohner mit dem Bus fahren, seitdem das 9-Euro-Ticket eingeführt wurde.

OR Mahn schildert den schlechten Zustand der Spielplätze vor den Wohnblöcken der WIGEWE im Bussardweg und Dachsbau. Die Bänke sind teilweise nicht mehr nutzbar und die Umrandungen der Sandkästen sind kaputt, doch es wird nichts dagegen unternommen.

Die **Ortsbürgermeisterin** informiert über die Möglichkeit der Durchführung sogenannter „Dorfgespräche“. Diese werden durch einen Verein organisiert, welcher zu drei Veranstaltungen einlädt und dabei Essen und Getränke sowie Geld zur Verfügung stellt. Dabei gibt es eine Moderation und die Anwesenden können Ideen und Probleme ansprechen, die gesammelt werden. In Pratau wurde dies bereits erfolgreich in Anspruch genommen. Sie regt an, im nächsten Jahr auch für die Ortschaft Apollensdorf solche Veranstaltungen zu planen.

OR Bender spricht sich für den Vorschlag aus.

Die **Ortsbürgermeisterin** schließt die Sitzung 18:34 Uhr.